



Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Landkreis: Osnabrück - Land
Gemeinde: Quakenbrück Flur: 13
Gemarkung: Quakenbrück Maßstab 1:1000

Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§13 Abs. 4, §19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2.7.1965 - Nieders. GVBl. S.187)

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15. Juni 1993). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Angefertigt durch Dipl.-Ing. Klaus Alves, Offentl. best. Verm.-Ing.
Quakenbrück, den 30.8.95

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
GI Industriegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
90 Baumassenzahl
0,7 Grundflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZEN
a Abweichende Bauweise (Gebäude sind über 50 m Länge zulässig, Abstände nach §§ 7 und 10 NBauO)
Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN
Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraße)
Straßenbegrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR DIE VERSORGUNGSANLAGEN
Versorgungsflächen
Gasübergabestation
Steuerkabelschrank

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
Elt-Freileitung mit Schutzstreifen
Elt-Erdkabel
St Steuerkabel
G Gashochdruckleitung
W Wasserleitung

FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
Fluß / Bach
G/R Gewässerschutz- / Räumstreifen

MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung der Landschaft - Extensivgrünland
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern - privat

SONSTIGE PLANZEICHEN
Nicht überbaubare Grundstücksflächen
Grenze des räumliche Geltungsbereiches
Sichtwinkel / Sichtfelder (Hinweis)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten des RWE-Nike Osnabrück E/G, der Wasserversorgung W und des Unterhaltungsverband U
Richtfunkverbindung

- HINWEISE**
- Sichtwinkel bzw. Sichtfelder sind oberhalb 0,80 m über Straßenoberkante von jeder Sichtbehinderung dauernd freizuhalten.
 - Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese Funde meldepflichtig sind. Es wird gebeten, die Funde unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.
 - Bei Baum- und Strauchpflanzungen im öffentlichen Bereich ist das DVW-Regelwerk-GW 125 zu beachten.
 - Zur Gewährleistung eines ausreichenden Brandschutzes sind die Bestimmungen des Arbeitsblattes W 405 der Techn. Regeln des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) einzuhalten.
 - Es wird darauf hingewiesen, daß alle Arbeiten in der Nähe von Versorgungseinrichtungen, Erdkabel und Gasleitungen der RWE Energie Aktiengesellschaft, Regionalversorgung, NIKE Osnabrück, mit besonderer Sorgfalt auszuführen sind, da bei Annäherung bzw. deren Beschädigung Lebensgefahr besteht. Schachtarbeiten in der Nähe der Versorgungseinrichtungen sind von Hand auszuführen.
 - Das Merkblatt der Erdgas-Verkaufs-Gesellschaft mbH, Münster, zur Berücksichtigung von unterirdischen HD-Erdgasleitungen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen ist zu beachten.
 - Über den Änderungsbereich verlaufen Richtfunkverbindungen der Deutschen Bundespost Telekom für den Fernmeldeverkehr.

PRÄAMBEL:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, in der Sitzung am 15.05.1995, als Satzung beschlossen.

Quakenbrück, den 15.05.1995

Ratsvorsitzender: [Signature]
Stadtdirektor: [Signature]

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 30 A
„KUHSTRASSE - SÜD“
STADT QUAKENBRÜCK

SAMTGEMEINDE ARTLAND / LANDKREIS OSNABRÜCK

URSCHRIFT

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.1993 die Aufstellung der Bebauungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 04.08.1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Quakenbrück, den 15.05.1995

Stadtdirektor: [Signature]

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage unter Erteilung von Aufträgen Maßnahmen keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 23. Aug. 1996

Landkreis Osnabrück: [Signature]

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.1993 dem Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Entwurfsbegründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 15.10.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung und die Entwurfsbegründung haben vom 25.10.1994 bis zum 25.11.1994 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Quakenbrück, den 15.05.1995

Stadtdirektor: [Signature]

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für die Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB am 30.9.1996 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit am 30.9.96 rechtsverbindlich geworden.

Quakenbrück, den 30.09.1996

Stadtdirektor: [Signature]

Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den 30.09.1996

Stadtdirektor: [Signature]

Innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Quakenbrück, den 30.09.1996

Stadtdirektor: [Signature]

Der Rat der Stadt hat die Bebauungsplanänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 19.01.1995 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Quakenbrück, den 15.05.1995

Stadtdirektor: [Signature]

Die Bebauungsplanänderung wurde ausgearbeitet vom:

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Regional-Bauleitplanung u. Landschaftspflege
Nikolalort 1-2, 49074 Osnabrück
Tel. (05 41) 2 22 57 Fax (05 41) 2 6 46 65

Osnabrück, den 02.07.1993 / 02.09.1993 / 15.09.1994 / 06.04.1995